Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 2 (1855)
Heft: 8

Rubrik: Meteorologische Beobachtungen in Trogen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meteorologische Beobachtungen in Trogen im Jahr 1855.

Mittlere Temperatur im Winter (Januar bis März und Oktober bis Dezember) + $0_{,51}$ ° R.; im Sommer (April bis September) + $9_{,82}$ ° R.; im kältesten Monat (Januar) — $4_{,80}$ ° R.; im wärmsten Monat (August) + $13_{,93}$ ° R.; im ganzen Jahr + $5_{,16}$ ° R.

Höchster Thermometerstand den 2. August, 3 Uhr Abends + 23 ° R.

Tiefster Thermometerstand den 28. Januar, 7 Uhr Morgens — $14_{,3}$ ° R.

Es stund der Thermometer über + 20 ° R.: im Juni zwei Mal, im Juli zwei Mal, im August zehn Mal.

Der Thermometer stund unter — 10 ° R.: im Januar sechs Mal, im Februar ein Mal, im März ein Mal und im Dezember zwei Mal.

Der Barometer, auf den Gefrierpunkt reduzirt und mit der Korrektion für die Kapillarität ergab ein Mittel fürs ganze Jahr von $687_{,07}$ Millimetres. Der Monat August bot das höchste Mittel, nämlich $691_{,56}$ Millimetres und der Monat Februar das tiefste Mittel mit $679_{,57}$ Millimetres.

Am 20. Januar Abends hatten wir den höchsten Barometerstand, $700_{,09}$ Millimetres und den tiefsten Barometerstand den 14. Februar am Mittag mit $662_{,09}$ Millimetres.

Die Oszillationen betrugen in den Sommermonaten (April bis September) 7 bis 15 Millimetres und während der rauhen Jahreszeit 16 bis 32 Millimetres.

Folgende Tabelle bietet eine Uebersicht der Witterung im Jahr 1855.

	Reine Tage.	Halbreine Tage.	Zusammen schöne Tage.	Bedeckte Tage	Nebeltage.	Zusammen bedeckte Tage.	Bedeckte Tage mit Regen.	Bedeckte Tage mit Schnee.	Regentage.	Schneetage.	Zusammen Regentage.
Jan., Febr., Dezbr.,	16	12	28	15	12	27	4	17	7	7	35
Merz, April, Mai,	15	12	27	15	4	19	22	7	9	8	46
Juni, Juli, Aug.,	30	13	43	13	1	14	20	—	15	—	35
Sept., Okt., Nov.	16	10	26	15	21	36	22	3	4	—	29
	77	47	124	58	38	96	68	27	35	15	145

Die Monate März und Mai hatten die meisten Regentage. (Hiebei sind solche Tage verstanden, an denen es mehr oder weniger regnete oder schneite.) Der November hatte deren nur 7. Der Monat August hatte die meisten, nämlich 19 schöne Tage.

In den 145 Regentagen fiel 63 Zoll, $9_{/12}$ Linien pariser Maß atmosphärischer Niederschlag, was im Mittel $5_{/27}$ Linien pr. Regentag macht.

Der Niederschlag vertheilt sich den Jahreszeiten nach in folgender Weise:

In den	Wintermonaten	$133_{/4}'''$,	im Mittel	$3_{/24}'''$	pr. Tag.
„ „	Frühlingsmonat.	$154_{/1}'''$,	„ „	$3_{/35}'''$	„ „
„ „	Sommermonat.	$329_{/0}'''$,	„ „	$9_{/40}'''$	„ „
„ „	Herbstmonaten	$148_{/7}'''$,	„ „	$5_{/12}'''$	„ „

Den 3. Juli fiel 16''' Regen, und zwar während $^3/_4$ Stunden $13_{/5}'''$. Den 4. August regnete es in einer halben Stunde $9_{/5}'''$ und in den 24 Stunden vom 4. bis 5. August $34_{/4}'''$.

Gewitter zählten wir im April 2, im Mai 1, im Juni 2, im Juli 7, im August 3, im September 3; zusammen 18. Von diesen waren nur 10 nahe Gewitter. Eines derselben war von etwas Hagel begleitet.

Der letzte Schnee im Frühling fiel am 13. und 14. Mai; der erste den 2. November. Der Schneefall im ganzen Jahr betrug vom Januar bis Mai 11' 3'' 9''', im November und Dezember 4' 4'' 6'''; zusammen 15' 8'' 5''' pariser Maß. Den stärksten Schneefall hatten wir am 30. Januar, mit 1' 1'' Schnee.

Zur Jahreschronik von 1855.

Wir reihen am Schlusse des Jahrgangs unsern einläßlichern Mittheilungen aus der Zeitgeschichte noch folgende Notizen an, uns dabei vorbehaltend, auf einige derselben nach Belieben später in weitläufigern Abhandlungen zurückzukommen.